

# MICHELIN

Die Nummer

für Ihren Porsche

– ob Rennstrecke oder Straßenverkehr

*Seit vielen Jahren unterhalten Porsche und Michelin eine ebenso enge wie erfolgreiche Partnerschaft. So markiert der Sieg des auf Michelin Reifen rollenden Porsche GT1 bei den legendären »24 Stunden von Le Mans« nur einen von vielen gemeinsamen großen Erfolgen.*



Ihre erfolgreiche motorsportliche Bilanz polierten die beiden Partner in der Saison 2009 weiter auf. So sicherte sich Porsche mit Michelin als Reifenpartner die GT2-Titel sowohl in der europäischen Le Mans Series (LMS) als auch in ihrem amerikanischen Gegenstück (ALMS) und zudem in der FIA GT Weltmeisterschaft. Darüber hinaus gewann der Porsche RS Spyder des Michelin Partners Team Essex bei den »24 Stunden von Le Mans« nicht nur die LMP2-Klasse, sondern triumphierte auch in der »Michelin Green X Challenge« als energieeffizientester Rennwagen des Marathon-Klassikers. Apropos Langstrecke: Auch beim 24-Stunden-Rennen auf dem ehrwürdigen Nürburgring gewann mit dem Porsche 911 GT3 RSR des Manthey-Teams ein Sportwagen mit Michelin Bereifung. Schwerpunkt der Kooperation zwischen Porsche und Michelin ist seit jeher der Langstreckensport. Das gilt auch für die Saison 2010. So werden sich Rennpneus der französischen Premium-Marke unter anderem auf den in Le Mans startenden Porsche 911 GT3 RSR der jüngsten Generation sowie auf der überwiegenden Mehrzahl der Zuffenhausener Rennwagen in der LMS und ALMS finden. Um für die spezifischen Herausforderungen der einzelnen Einsatzbereiche optimales Reifenmaterial zu entwickeln, das in puncto Lauflistung, Konstanz und Sicherheit Maßstäbe setzt, arbeiten die Ingenieure von Michelin und Porsche in der Entwicklung eng zusammen. Gleichzeitig tritt Michelin seit Langem als offizieller Ausrüster in den weltweit ausgetragenen Porsche Markenpokalen auf. Für das diesjährige Einsatzfahrzeug, den neuen Porsche 911 GT3 Cup, entwickelten die französischen Reifenexperten eine neue, besonders umweltfreundliche Produktlinie ohne Erdöldestillate. Damit unterstreichen beide Partner einmal mehr ihr Engagement für »grünen Motorsport«. Vorläufiger Höhepunkt der

Anstrengungen: das Rennstreckendebüt des ganz brandneuen Porsche 911 GT3 R Hybrid auf Michelin Reifen bei den »24 Stunden Nürburgring 2010«. Für die Bereifung markengebundener Einheitsrennserien wie die nationalen Porsche Carrera Cups und den Porsche Supercup gelten ganz besondere Bedingungen. Über die ganze Saison steht den Teilnehmern für trockene Bedingungen nur ein einziger Reifentyp zur Verfügung, der unter allen vorstellbaren Außen- und Asphalttemperaturen sowie auf jeder Art von Strecke optimal funktionieren muss. Lediglich bei nassen Bedingungen kommt ein speziell entwickelter Regenreifen zum Einsatz. Die Zusammenarbeit im Rennsport dient übrigens nicht nur dem Erringen von Erfolgen und Rekorden – sie bildet auch die Entwicklungsbasis der Michelin Straßenreifen für die Serienmodelle von Porsche. Die in der Überschrift aufgestellte Behauptung »Die Nummer 1 für Ihren Porsche – ob Rennstrecke oder Straßenverkehr« lässt sich beispielsweise mit dem für Porsche Modelle maßgeschneiderten Michelin Pilot Sport Cup untermauern. Dieser in seinen Eigenschaften absolut herausragende Pneu bietet dem Fahrer nicht nur maximale Kontrolle und Sicherheit im Verkehrsalltag, sondern erlaubt ihm beim Einsatz auf abgesperrten Rennstrecken, die fahrdynamischen Grenzen weiter auszuweiten und so das Potenzial seines Fahrzeugs und des Reifens optimal auszuschöpfen. ■

